

## "Lust auf Zukunft!"

Neujahr 2019

Liebe Freundinnen und Freunde der AVICRES!

"Lust auf Zukunft!" - So lautete das Thema des letzten AVICRES-Wochenendes im September 2018 in Germete.

"Lust auf Zukunft!" Können wir das hoffnungsvoll und perspektivisch spüren am Ende eines Jahres, das die Frage nach der Zukunft der Menschheit und der gesamten Erde aufwirft – vielleicht mehr denn je?

Die Zerstörung unserer Umwelt nimmt zu und treibt unaufhaltsam auf eine Katastrophe zu. Hier Hitzewellen und Dürre, da Überschwemmungen und an anderen Orten Wirbelstürme und Monsterwellen. Die Klimakatastrophe scheint unaufhaltsam geworden.

Weltklimagipfel und -konferenzen geben keine befriedigenden Antworten und führen nicht zu notwendigen Veränderungen. Der Frieden ist in vielen Regionen bedroht, nicht existent. Weltweit nehmen kriegerische Auseinandersetzungen und Gewalt zu: in Afrika, in Asien, im Nahen Osten, am Rande Europas. Der Friede ist in Gefahr. Der Aufbau von gerechten Verhältnissen weltweit ist in unerreichbare Ferne gerückt. Krieg und Ungerechtigkeit treiben die Menschen auf die Flucht, Migration hat auch in diesem Jahr wieder zugenommen. Politiker können es sich (wieder) leisten, offen darüber zu sprechen, Mauern aufzubauen, um die Geflüchteten abzuwehren und Zivilisten mit Waffen zum vermeintlichen Schutz auszurüsten. Populistische Politiker gewinnen Wahlen mit rechtem Gedankengut. Abwehr, Ausgrenzung, Diffamierung sind wieder sprachfähig geworden. Lust auf Zukunft?

Kinder und Jugendliche in der Baixada Fluminense, in der Flussniederung, leben uns in der AVICRES vor, dass wir der unaufhaltsamen Bedrohungen und Zerstörung der Welt etwas entgegensetzen können. In den verschiedenen Projekten der AVICRES bauen sie hoffnungsvoll an einer besseren Welt. Sei es in den verschiedenen Einrichtungen der Kinderbetreuung und Tagesstätten, in der Casa da Esperança, dem Haus für Mädchen, in der Landwirtschaft, in den Werkstätten, in der Gesundheitsstation... Sie zeigen uns, dass sie Lust auf Zukunft haben, Lust auf Bildung, Gemeinschaft, Wertschätzung, Achtsamkeit. In allen Teilen des Projektes stellt der verantwortungsvolle Umgang mit der











Natur einen besonderen Stellenwert dar: der Anbau von Pflanzen zur Bereicherung der Ernährung und zur Wiederherstellung der Gesundheit, die Mülltrennung zum Erhalt der Ressourcen, die Verarbeitung von Weggeworfenem und Müll zu neuen, sinnvollen und brauchbaren Produkten. Das Lachen in den Augen der Kinder und Jugendlichen zeigt uns, dass sie sie nicht verloren haben, die Lust auf Zukunft, trotz ihrer widrigen und verletzten Lebensgeschichten. Sie leben nach einem bekannten Leitwort, das Martin Luther, aber auch Don Bosco zugeschrieben wird: "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen."

"Lust auf Zukunft!", das Motto des letzten Germetewochenendes. Die Teilnehmenden haben sich dort ermutigen lassen, Schritte in die Zukunft zu gehen, Mut und Lust auf Zukunft zu entwickeln. Es ist noch nicht zu spät. Schritte zum Schutz der Umwelt, auf mehr Gerechtigkeit und Frieden zu sind möglich. Die Kinder und Jugendlichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der AVCRES zeigen es uns. In diesem Sinne haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wochenendes als ein Zeichen der Hoffnung auf ein Leben mit Zukunft einen Apfelbaum im Garten des Landhauses am Heinberg in Germete gepflanzt. "Lust auf Zukunft!" - gegen jede Stimmung der Resignation und des Untergangs.

AVICRES ist Hoffnung, Wachstum, Solidarität, ist Aufbruch mit Lust auf Zukunft für eine neue und bessere Welt.

Liebe Freundinnen und Freunde der AVICRES,

gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AVICRES in Brasilien, mit den Kindern und Jugendlichen im Projekt, mit Johannes Niggemeier sowie allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hier in Deutschland danken wir Ihnen und Euch allen für die zahlreichen Spenden und Unterstützungen im vergangenen Jahr.

Gemeinsam mit der brasilianischen AVICRES wollen wir auch im neuen Jahr weiter alles tun, damit wir die Lust auf Zukunft nicht verlieren und uns mit den Kindern und Jugendlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der AVICRES für ein Leben mit Zukunft einsetzen und gegen die Perspektiven der Angst und des Untergangs immer wieder Apfelbäumchen pflanzen.

Wir wünschen Ihnen und Euch und uns allen miteinander ein gesegnetes und gutes Jahr 2019 und wollen gemeinsam und in solidarischem Wachsen weiter Schritte in die Zukunft gehen.

Ihr und Euer

Franz-Thomas Sonka für den Vorstand der Brasilieninitiative AVICRES e.V.

Wenn sie die brasilianische AVICRES direkt erreichen möchten, würde sich Johannes Niggemeier sehr über eine E-Mail an joao.avicres@yahoo.com.br freuen!

Brasilieninitiative AVICRES e.V., - Paderborn, mail@avicres.de

Kontaktadresse: Karin und Karl-Heinz Herting, Mallinckrodtstraße 10, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Spendenkonto: IBAN DE90 4726 0307 0012 9904 00